

Die Weite der Mongolei

In der Weite der Mongolei kommt man sich klein vor, das ist gut und bescheiden und erinnert uns daran, dass wir das Universum in uns tragen. Die Meridiane heissen auch Himmelsströme und die Akupunkturpunkte werden auch als Sternen-Tore bezeichnet – das erklärt alles.

In dieser Unendlichkeit und Kargheit bekommt man ein Gespür für die Geheimnisse des Lebens. Wir können den Wert dieser Kraft, die hinter allem steht, erkennen und uns wieder ins Bewusstsein holen. Die Seele expandiert in der Weite der mongolischen Steppe in die Unendlichkeit des Horizonts. Wir erinnern uns an unsere Selbstheilungskräfte, die mit der Absicht des Herzens in alle Zellen einströmen kann. Dies können wir am besten, wenn wir uns auf ein Minimum der gewohnten Äusserlichkeiten unserer Wohlstandswelt beschränken. Durch das Mitfliessen im einfachen und ursprünglichen natürlichen Leben werden auch wir uns zurückbesinnen und feststellen, wie wenig Kommerz man braucht. Wie wohltuend es für die Seele ist, nicht dauernd den lauten, schrillen und bunten Informations-Überhäufungen von Aussen ausgeliefert zu sein. Luxus ist, elektronisch nicht erreichbar zu sein. Unsere Smart Phones bleiben aus.

Wir sind so gut wie keinem Elektrosmog und atmosphärischem Müll ausgesetzt. Das heisst, dass sich auch unser Immunsystem wieder erholen kann.

Wie können durch die Ruhe im Aussen die Stille in uns wieder hören; uns selber wieder spüren und erweitern so schrittweise unser Bewusstsein um wieder mit der pulsierenden Urenergie im Kern unseres Wesens in Resonanz zu gehen. Dabei geschieht wie von selbst eine tiefgreifende Heilung weil sich Blockaden auflösen und die inneren Ströme wieder ins Gefüge gerückt werden, und zwar so, wie es für uns bestimmt ist. Wir richten uns in harmonischer Vollkommenheit wieder am grossen Ganzen aus.

Du entscheidest selber wie viel von den Angeboten du brauchst oder annehmen willst. Du sollst ohne Zwang und Verpflichtungen, dennoch eingebettet und getragen in einer Tagesstruktur und im achtsamen Miteinander, dich frei entfalten können.

Diese Reise ist aussergewöhnlich. Du kannst die Schönheit der Mongolei fernab vom Tourismus erleben, in das Leben eines Urvolkes eintauchen und gleichzeitig aktiv innere Reinigungs- und Heilungsprozesse anstossen und durch fachkundige Begleitung zu einem guten Ende bringen.

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Abenteuer.

Herzlich

Barbara Simeon und Galtaikhuu Galsan

Reise in die Weite der Mongolei - Reise in die Ruhe



**Erlebe die Schönheit in der Kargheit.
Erfahre dadurch Fülle im Geist, Reichtum der Seele
und Gesundheit des Körpers.**



Akupunkturpraxis
Simeon

www.akupunktur-simeon.ch

Anmeldungen gerne über herzlich@akupunktur-simeon.ch
Bei Fragen einfach anrufen oder schreiben: 0041 79 205 5582

Kraftort Schadivlan

Schadivlan ist ein Kraftort in der Nähe von Ulaan Bataar (UB) und ein ehemaliges buddhistisches Kloster. Das Tempelgebäude und kleine Holzhäuschen sind erhalten. Der Ort ist in Privatbesitz der Galsan Tschinag Stiftung und liegt in einem Waldgebiet. Das Grundstück umgibt eine Mauer und in unmittelbarer Nähe sprudelt eine Quelle.

Der Hohe Altai

Der Hohe Altai ist eine über 2000 km lange Gebirgskette, die sich über Kasachstan, Russland, die Mongolei und China erstreckt. Die Gipfel sind bis über 4000 m hoch und teilweise sind sie vergletschert. Im mongolischen Teil lebt seit Urzeiten das Volk der Tuwa. Dieses wird von seinem Stammesführer, Galsan Tschinag, als Insel der Menschheit der vergangenen Jahrtausende bezeichnet. Die Tuwa-Nomaden leben im Einklang mit der Natur und allen lebenden Geschöpfen und achten und ehren sie.

Voraussetzungen

Du musst bereit sein auf Komfort zu verzichten. Es wird kein Badezimmer, kein Einzelzimmer und kein à la carte Essen geben. Dafür eine tragende Gemeinschaft und die Verbundenheit mit der grandiosen Natur. Du solltest dich mit offenen Herzen und wertfrei auf das Abenteuer einlassen.

Galtaikhuu Galsan über sich:

Als jüngster Sohn und Nachfolger von Galsan Tschinag sind mir mein Volk der Tuwa und die damit verbundenen Pflichten zugesprochen, die ich mit Freude und Würde fortsetze.

Als Absolvent der Karl-Ruprechts-Universität Heidelberg, versuche ich das alte Wissen, die Kultur und Sprache meines Volkes in der heutigen globalisierten Welt am Leben zu erhalten und an die nächste Generation weiter zu geben. Wir Nomaden gehen mit der Natur schonend um. Wir haben gossen Respekt für Berge, Flüsse, Wälder, Seen, Tiere und sogar Steine und Felsen betrachten wir als Lebewesen. Mein Nomadenvolk ist mein Segen, unsere Heimat ist die Welt. Daran lasse ich achtsam unsere Gäste und Freunde aus Europa teilhaben.

Barbara Simeon über sich:

Meine Neugier und Offenheit allem gegenüber, meine Vielseitigkeit und meine nie müde werdende Neugier haben mir ein breites und tiefes Erfahrungswissen und mehrere fundierte Aus- und Weiterbildungen möglich gemacht.

Ich sehe mich als Dienstleisterin und stelle mich gerne in den Dienst der Menschen. Als Therapeutin ist es mir wichtig, den Patienten immer in seinem vollen Potenzial zu sehen. Nichts und Niemand ist limitiert. Ich staune immer noch und gebe mich den Dingen hin.

Seit über 10 Jahren reise ich regelmässig in die Mongolei und durfte sehr viel von den Nomaden lernen. In das Schamanentum wurde ich 2007 von Galsan Tschinag eingeweiht und er begleitet seither meinen Weg.



Reise Programm

Hinreise am Sonntag, 29. Juli 2018

Flug ab Berlin nach Ulaan Bataar (UB) mit Ankunft am nächsten Morgen

Zeitunterschied CH – MG:
Zentralsmongolei + 6 Std.
Altai + 5 Std.

Rückreise am Samstag, 18. August 2018

Flug von UB zurück nach Berlin mit Ankunft am Mittag

Die ersten 4-6 Tage sind wir am Kraftort Schadivlan ca. 1 Stunde von UB

Ankommen – Entschleunigen – Ruhe finden

1 Tagesausflug mit Sightseeing und Einkaufsmöglichkeiten in UB

Vom 2. August bis 17. August 2018 sind wir im Hohen Altai

Wir fliegen von UB nach Ölgü (3 Std. Flug) und werden dort mit Kleinbussen abgeholt und fahren ca. 3-5h in unser Jurtencamp in der Nähe vom Schwarzen See, wo die Nomaden ihr Sommerlager haben.

Unsere Unterkünfte:

Sowohl in Schadivlan wie auch im Altai werden extra für uns Jurten aufgestellt. Dort finden pro Jurte 4-6 Personen gut Platz. Es gibt keinen Strom, Wasser bekommen wir von der eigenen Quelle oder vom Fluss in der Nähe. Es wird extra für uns gekocht werden.

Jurtenleben, Nomadentum und Begleitung

Wochentags wirst du vormittags interaktiv in deinem innerseelischen Prozess von Barbara begleitet. Die Betreuung wird auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausgelegt, sie umfasst ein breites Spektrum wie Meditationen, Qi Gong, Gespräche, Hinhören, Singen, Musik, Bewegung, Malen, Schamanisches Arbeiten, (spirituelle) Akupunktur, systemische Arbeit, karmische Auflösungen, Rituale, Visionssuche und viel Ruhe!

An den Nachmittagen wird Galtai Ausflüge anbieten. Wer möchte, kann im Altai reiten. Wir werden Nomadenfamilien besuchen und an ihrem Leben teilhaben können. Galtai wird sehr viel über das Nomadentum, die Sitten und Bräuche und das Volk der Tuwa erzählen und uns daran teilhaben lassen.

Die Nächte sind sehr klar und die Luft kühl und rein und die Sterne strahlen heller als bei uns, weil die Atmosphäre noch sauber ist. Die Tagestemperaturen gehen auf 25° C.

Kosten: CHF 3'990

Leistungen inbegriffen:

- Flug Berlin UB retour (Eco)
- UB – Ölgü retour (Eco)
- Unterbringung in Jurten (4-6 Pers.)
- Verpflegung und Unterkunft während des ganzen Aufenthaltes
- Therapeutische Betreuung und Begleitung in der Gruppe
- Begleitete Ausflüge zu Fuss und zu Pferd
- Transfers zu den verschiedenen Orten und vom und zum Flughafen UB und Ölgü

Die Flugdaten können um 1-2 Tage variieren, je nach Flugplan

Leistungen nicht inbegriffen:

- Anreise nach Berlin und Rückreise von Berlin
- Persönliche Ausgaben, Einkäufe usw.
- Annulations- und Rückreiseversicherung obligatorisch

Anmeldung:

Schriftlich an herzlich@akupunktur-simeon.ch. Mit der Anmeldebestätigung erhältst du weitere Informationen. Bei Fragen gerne über 0041 79 205 5582. Eine Anzahlung von CHF 1600.00 für die Flugbuchungen ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung zu entrichten.

Annulationsbedingungen:

30 – 15 Tage vor Reisebeginn 50% des Arrangementbetrages

14 – 8 Tage vor Reisebeginn 80% des Arrangementbetrages

7 – 0 Tage vor Reisebeginn 100% des Arrangementbetrages

Wenn der Flug gebucht ist, übernimmt der TN die vollen Flugkosten.